

Thomas Bayrle (geb. 1937)

Thomas Bayrle, Holland, 1966, bewegliches Objekt, motorgetrieben, 63x131x29 cm

Das bewegliche Objekt "Holland" von Thomas Bayrle zeigt eine im gelben Tulpenfeld liegende Frau, deren Figur sich aus roten Tulpen zusammenfügt. Ein Motor, der unterschiedlich bemalte, zeilenförmig angeordnete Holzlamellen als Bildträger bewegt, erzeugt zwei Bildebenen, so dass im Wechsel die Figur im Tulpenfeld oder eine grüne Wiese erscheint. Die gleichförmige Masse der Tulpen und die wie in einem Werbeprospekt hingestreckte Figur nehmen auf ganz eigene Art Themen der "Pop Art" auf: Gleichförmigkeit und Verheißung des individuellen Glücks in der Massengesellschaft.

Die Häufung von Kleinformaten und ihre Zusammensetzung zu einem Gesamtbild, die Gestaltung von Bildern durch eine unbestimmte Menge von Teilen, eine Vorliebe für Raster und Muster sind für Bayrle bestimmend.

Thomas Bayrle ist einer der Künstler, die Preisträger der Marielies Hess-Stiftung im Wettbewerb "Junge Kunst in Hessen" waren. Heute ist er Professor an der Städelschule. Im 3. Stock des Hörfunkgebäudes sind mehrere seiner Grafiken zu sehen.